

Innovative Kooperation soll Brustkrebs-Patientinnen bessere Behandlung ermöglichen – Genomic Health meldet Kostenerstattung für den Brustkrebstest *Oncotype DX*[®] im Rahmen der klinischen Studie „ADAPT“ der Westdeutschen Studiengruppe

München, 18. August 2011. Die Behandlung bei Brustkrebs zu verbessern und betroffenen Frauen unnötige Chemotherapien zu ersparen, ist Ziel eines innovativen Kooperationsprojektes der Westdeutschen Studiengruppe, Genomic Health Inc. und der AOK Rheinland/Hamburg. Mit Hilfe des Gentests *Oncotype DX*[®] soll in der Studie ADAPT die Wahrscheinlichkeit eines Rückfalls und das Ansprechen des Tumors auf eine Chemotherapie besser bewertbar werden. Um ihren Versicherten die Teilhabe an diesem Fortschritt zu ermöglichen, wird die AOK Rheinland/Hamburg als erste deutsche Krankenkasse die Durchführung von *Oncotype DX*[®] bei den 400 teilnehmenden Patientinnen finanzieren. Die Pilotphase der Studie wird an elf Studienzentren in der Region Rheinland und Hamburg erfolgen.

Der Gentest *Oncotype DX*[®] untersucht die Aktivität von insgesamt 21 Genen in Gewebeproben eines Brustkrebstumors spezifisch für die betroffene Patientin. Die Ergebnisse des Tests helfen bei der Entscheidung, ob eine Chemotherapie Teil des weiteren Behandlungsplans sein sollte oder nicht. Zudem lässt sich mithilfe des *Oncotype DX*[®] Tests abschätzen, wie wahrscheinlich das Wiederauftreten des Brustkrebses ist. Dazu werden die Ergebnisse des Tests in einen Zahlenwert umgerechnet, den sogenannten Recurrence Score[®]. Der Wert liegt zwischen 0 und

PRESSEINFORMATION



100. Je höher er ist, desto größer ist das Risiko für ein Wiederauftreten des Brustkrebses. Der *Oncotype DX*[®] Test wurde intensiv in dreizehn klinischen Studien evaluiert, in denen mehr als 4.000 Brustkrebspatientinnen weltweit eingeschlossen wurden.

Die AOK Rheinland / Hamburg setzt sich schon seit langem für die Verbesserung der Brustkrebsbehandlung ein. „Wir möchten unseren Versicherten dieses innovative Verfahren möglichst schnell zugute kommen lassen, um ihnen unwirksame Behandlungen und überflüssige Nebenwirkungen zu ersparen und so die Lebensqualität zu erhöhen,“ sagte Wilfried Jacobs, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg. „Deshalb engagieren wir uns in einer Studie, die unabhängig ist von Interessen der Pharmaindustrie.“

„Unsere Zusammenarbeit mit der Westdeutschen Studiengruppe und der AOK Rheinland/Hamburg entspricht unserer Vorgehensweise in den USA, wo wir uns gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Versicherern für die Entwicklung innovativer Programme einsetzen, um Patienten den Zugang zu *Oncotype DX*[®] zu erleichtern“, sagte Jim Vaughn, Leiter von Genomic Health International. „Diese Kooperation unterstützt Ärzte in Deutschland dabei, ihre Brustkrebsbehandlung im Rahmen der ADAPT-Studie auf die Bedürfnisse der individuellen Patientin hin abzustimmen.“

Der Test wurde 2004 in den Vereinigten Staaten eingeführt, wo er sich als Orientierungsmaßstab bei Entscheidungen zur Behandlung von Brustkrebs im Frühstadium durchgesetzt hat und in die Leitlinien führender Krebsorganisationen aufgenommen wurde. Auf der 12. internationalen Brustkrebs-Konferenz in St. Gallen stellten Forscher vor kurzem die Ergebnisse von neun Studien aus sieben Ländern vor. Die Daten zeigen die konsistente Änderung von Behandlungsempfehlungen, die zu einem reduzierten Einsatz von

Pressekontakt:
Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Monika Funck
Weinsbergstr. 118a
50823 Köln
Tel.: 0221.94999-74
Fax: 0221.94999-79
E-Mail: monika.funck@selinka-schmitz-pr.de

Chemotherapien in Deutschland, Spanien, Großbritannien und den USA führten. Die vorgelegten Daten über die Gesundheitsausgaben deuteten insgesamt auf eine Kosteneffizienz bei der Verwendung von Oncotype DX[®] in den untersuchten Märkten hin.

Oncotype DX[®] ist weltweit erhältlich und wurde bereits über 200.000 Mal von mehr als 10.000 Ärzten in über 60 Ländern bestellt.

Literatur:

1 De Lima Lopes et al.: *Cost-effectiveness analysis of the 21-gene Recurrence Score[®] for early stage breast cancer in Singapore*. Posterpräsentation auf der 12. Internationalen Brustkrebs-Konferenz in St. Gallen, 16.- 19. März 2011, St. Gallen, Schweiz.

2 Liapopoulos et al.: *Economic Evaluation of the 21-Gene Reverse Transcriptase Polymerase Chain Reaction (RT-PCR) Assay in Women with Hormone Receptor-Positive, Lymph Node-Negative, Early-Stage Breast Cancer*. Posterpräsentation auf der 12. Internationalen Brustkrebs-Konferenz in St. Gallen, 16.- 19. März 2011, St. Gallen, Schweiz.

3 Madaras et al.: *Evaluation of the Cost-Effectiveness of the Oncotype DX[®] Multigene Assay in Hungary*. Posterpräsentation auf der 12. Internationalen Brustkrebs-Konferenz in St. Gallen, 16.- 19. März 2011, St. Gallen, Schweiz.

Über Genomic Health und den Oncotype DX[®] Test

Genomic Health, Inc. (NASDAQ: GHDX) entwickelt und vermarktet weltweit genombasierte klinische Labordienstleistungen für Molekulare Diagnostik. Diese analysieren die zugrunde liegende Tumorbilogie von Krebserkrankungen und ermöglichen Ärzten und Patienten individualisierte Therapieentscheidungen.

Für das führende Produkt, den Oncotype DX[®] Brustkrebstest, konnte gezeigt werden, dass es, die Wahrscheinlichkeit für den Nutzen einer Chemotherapie und das Rückfallrisiko beim frühen Brustkrebs vorhersagt und damit hilft, die Behandlungsoptionen zu optimieren. Ärzte nutzen Oncotype DX[®] auch, um Behandlungsempfehlungen für bestimmte Brustkrebspatientinnen mit Lymphknotenbefall zu treffen. Oncotype DX[®] wurde intensiv in 13 klinischen Studien mit mehr als 4.000 Brustkrebspatientinnen weltweit evaluiert, darunter in einer großen Validierungsstudie, die im *The New England Journal of Medicine* veröffentlicht wurde, und einer im *Journal of Clinical Oncology* publizierten Chemotherapie-Benefit Studie. Oncotype DX[®] ist der einzige Test,

Pressekontakt:

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH

Monika Funck

Weinsbergstr. 118a

50823 Köln

Tel.: 0221.94999-74

Fax: 0221.94999-79

E-Mail: monika.funck@selinka-schmitz-pr.de

der in die veröffentlichten ASCO[®] und NCCN[®] Leitlinien zur Brustkrebsbehandlung von Patientinnen ohne Lymphknotenbefall mit Östrogenrezeptor-positiver und/oder Progesteronrezeptor-positiver Erkrankung aufgenommen wurde. Ferner ist der Test von den internationalen Leitlinien des Expertenpanels der internationalen St. Gallen Konsensuskonferenzen sowie der European Society for Medical Oncology (ESMO) anerkannt.

Der *Oncotype DX*[®] Dickdarmkrebstest ist der erste kommerziell erhältliche Multigenexpressions-Test, der für die Vorhersage des Rückfallrisikos für Patienten mit Dickdarmkrebs im Stadium II klinisch validiert ist. Fünf Studien mit mehr als 3.200 Patienten wurden zur Validierung des *Oncotype DX*[®] Dickdarmkrebstest durchgeführt.

Bis Ende März 2011 haben mehr als 10.000 Ärzte in über 60 Ländern mehr als 200.000 *Oncotype DX*[®] Tests eingesetzt. Genomic Health verfügt über eine robuste Pipeline mit Schwerpunkt auf der Entwicklung von Tests zur Optimierung der Therapieentscheidung beim Prostata- und Nierenzellkrebs, wie auch für weitere Stadien beim Brust- und Dickdarmkrebs. Firmensitz ist Redwood City, Kalifornien, USA, die europäische Zentrale ist in Genf in der Schweiz angesiedelt. Weitere Informationen finden Sie auf www.genomichealth.com, www.oncotypedx.com, www.oncotypedx.de und www.untileverywomanknows.com

Über AOK Rheinland/Hamburg

Die AOK Rheinland/Hamburg ist für über 2,8 Millionen Krankenversicherte und über 162.000 Arbeitgeber zuständig. In Zusammenarbeit mit ihren Vertragspartnern – über 31.000 Ärzte und Zahnärzte, ca. 3.000 Apotheken und fast 250 Krankenhäuser – bietet die AOK Rheinland/Hamburg eine optimale medizinische Versorgung mit modernen, wissenschaftlich anerkannten Behandlungsverfahren. Sie unterstützt Projekte wie die oben genannte Studie, da die Krankenversicherung neue, wirksame Verfahren für behandlungsbedürftige Patienten fördert.

Über Westdeutsche Studiengruppe

Die Westdeutsche Studiengruppe ist eine nationale Forschungseinrichtung, die sich mit dem Design, der Organisation und Durchführung von klinischen Studien zur Behandlung des Mammakarzinoms beschäftigt. In klinischen Studien werden neue Behandlungsmethoden zur Optimierung der Behandlung von Brustkrebs untersucht. Die Organisation einer Studie ist eine große Herausforderung, die mit hohen Kosten verbunden ist. Die Westdeutsche Studiengruppe, die sich aus Ärzten, Wissenschaftlern, medizinischen Dokumentaren und Pflegepersonal zusammensetzt, arbeitet erfolgreich mit verschiedenen Partnern an der Durchführung und

Pressekontakt:

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH

Monika Funck

Weinsbergstr. 118a

50823 Köln

Tel.: 0221.94999-74

Fax: 0221.94999-79

E-Mail: monika.funck@selinka-schmitz-pr.de

PRESSEINFORMATION



Bewertung klinischer Studien zusammen, um die Behandlung und die Behandlungsergebnisse für Patientinnen mit Brustkrebs zu verbessern.

Pressekontakt:
Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Monika Funck
Weinsbergstr. 118a
50823 Köln
Tel.: 0221.94999-74
Fax: 0221.94999-79
E-Mail: monika.funck@selinka-schmitz-pr.de